Praxistest 2012, Teil 11: Wanderstiefel fürs Mittelgebirge

W&A
Marketing & Verlag GmbH
Wandermagazin

Rudolf-Diesel-Str. 14
53850 Niederkassel
Tel. 0228/45 95-10
Fax 0228/45 95-199
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Auch 2012 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie gewohnt stellen wir Ihnen Wanderausrüstung in insgesamt 12 Kategorien im 2-Monatsrhythmus vor. Zusätzlich können Sie in der Printausgabe des Wandermagazins die aktuellen Berichte in komprimierter Fassung nachlesen.
Diesmal haben wir 6 verschiedene Wanderstiefel fürs Mittelgebirge für Sie ausprobiert. Wie gewohnt haben wir den Tragekomfort und das Abrollverhalten geprüft und auch den von uns entwickelten Rutschtest auf einer schiefen Granitoberfläche durchgeführt. Am Ende war die Beurteilung, wer in Punkto Sicherheit, Praxistauglichkeit und Komfort die Nase vorne hat wieder sehr eng.
Folgende Produkte nahmen am Wanderstiefel-Test 2012 teil:
Synthetikmodelle: **Keen Gypsum Mid, Merrell Avian Light Mid Sport GTX®, Salomon Synapse Mid, Wenger Buffaloro**
Ledermodelle: **Lowa Renegade GTX® MID, Meindl Jura GTX®**

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: (Hunsrück, Eifel, Westerwald, Mittelrheintal, Pfälzerwald) Luxemburg, Österreich (Silvretta)
Strecken:	3 bis 28 km
Höhenmeter:	▲▼ jeweils bis zu 850 m
Temperaturen:	-3 °C bis 28°C
Wetter:	
Zeitraum:	März 2012 bis November 2012 (mind. 3 Monate)

Unser Test ist nicht als konkurrierender Vergleich ausgelegt, da die von uns unter die Lupe genommenen Produkte nicht immer für identische Bedingungen entwickelt worden sind.
Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests.
Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Ausrüstungsgegenstand zu bieten.
Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:
Für unsere Praxistest wählen wir aus einem großen Produktangebot maximal 6 Kandidaten aus, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte zu den 6 auserkorenen Testkandidaten zu gehören.
Das oder maximal die beiden Produkte, die sich in der Praxis am besten bewähren, nachhaltig sind, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis haben und rundum fürs Wandern am besten überzeugen, erhalten schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

Autoren:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Praxistest Wandermagazin

Wanderstiefel fürs Mittelgebirge

Mit hohem Synthetikanteil

Bequem & Sicher

Keen Gypsum Mid
Leichter Wanderstiefel für Damen & Herren mit Keen-Dry® Membran. Hoher Tragekomfort und sehr gute Stabilität. Breiter Vorderfußbereich und bester Zehenschutz. Sehr guter Grip auf allen Untergründen.

Leichtgewicht für Frauen

Merrell Avian Light Mid Sport GTX®
Sehr leichter Damenstiefel mit GTX® Membran. Durch schmale Passform eingeschränkter Komfort. Gute Stabilität aber nur befriedigender Grip.

Die „Ledernen“

Robuster Klassiker

Lowa Renegade GTX® MID
Solider Stiefel für Damen & Herren mit GTX® Membran. Sehr gute Passform und insgesamt hoher Tragekomfort.Sehr guter Grip auf allen Untergründen. Normalbreiter Vorderfußbereich. Perfekter Allrounder fürs Mittelgebirge.

Funktionell & superleicht

Salomon Synapse Mid
Extrem leichtgewichtiger Stiefel für Damen & Herren ohne wasserdichte Membran. Schnellschnürsystem, normale Passform. Sehr guter Tragekomfort und guter Grip auch im Nassen.

Luftig & leicht für Männer

Wenger Buffaloro
Leichter Sommerwanderstiefel für Herren ohne wasserdichte Membran. Gute Stabilität bei normaler Passform. Durch störende Naht etwas eingeschränkter Tragekomfort. Überall sehr guter Grip.

Komfortabel & verlässlich

Meindl Jura GTX® & Jura Lady GTX® (*Comfor-fit® Linie*)
Solider Voll-Lederklassiker für Damen und Herren mit GTX® Membran. Breiter Vorderfuß, sehr guter Komfort und hohe Sicherheit. Überall sehr guter Grip.

Praxistest Wandermagazin

Die Testkandidaten im Überblick	Leichte Wanderstiefel fürs Mittelgebirge					
	Keen Gypsum Mid	**Merrell Avi-an Light Mid Sport GTX®**	**Salomon Synapse Mid**	**Wenger Buffaloro**	**Lowa Renegade GTX® MID**	**Meindl Jura GTX®**
Grundlagen	**Leichtgewichte mit hohem Synthetikanteil**				**Hoher Lederanteil**	
erhältlich für	♂ und ♀	♀	♂ und ♀	♂	♂ und ♀	♂ und ♀
Gewicht	♀ 480 g (US 8.5)	♀ 368 g (EU 39)	♂ 365 g (UK 8.0)	♂ 452 g (US 9.0)	♂ 595 g (UK 8.0)	♂ 630 g (UK8.5) ♀ 550 g (UK5.5)
Höhe an der Ferse	♀ 13 cm	♀ 13 cm	♂ 12 cm	♂ 14 cm	♂ 15 cm	♂ 15 cm ♀ 13.5 cm
Material						
Obermaterial	Nubukleder & Nylon, Mesh	Synthetik & Veloursleder	Synthetik, Mesh	Synthetik PoreX™, Mesh	Nubuk- und Veloursleder	gewachstes Nubukleder
Sohle	non-marking Gummisohle	Vibram® Avian Light Sohle	Contagrip® OS Tendon	3D Slim™ Gum-misohle	Vibram® Evo	Meindl Multigrip Comfort Hiker
Fußbett	EVA Fußbett, anatomisch geformt	Ortholite® Fußbett	Ortholite® Fußbett	EVA Fußbett, anatomisch geformt	LOWA Fußbett	Comfort-Fit Korkfußbett
Membran	KEEN.DRY ®	Gore-Tex ® Per-formance Com-fort Footwear	keine	keine	Gore-Tex ® Footwear	Gore-Tex ® Per-formance Com-fort Footwear
Wasserdicht	ja	ja	nein	nein	ja	ja
Grip-Rutschtest						
Granit trocken	>35°: sehr gut	25°: befriedigend	bis 30°: gut	>35°: sehr gut	>35°: sehr gut	bis 35°: sehr gut
Granit nass	>35°: perfekt	20°: befriedigend	bis 30°: gut	>35°: perfekt	>35°: perfekt	bis 35°: sehr gut
Gelände allgemein	sehr gut	befriedigend	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Austattung						
Steinschutz d. Sohle	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Zehenschutzkappe	sehr gut	gut	gut	gut	gut	gut
Torsionssteifigkeit	sehr gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut
Stütze des Fußbetts	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Anziehlasche	ja	ja	nein	ja	ja	nein
Passform						
am Knöchel	sehr gut	befriedigend	sehr gut	befriedigend	sehr gut	sehr gut
Vorderfußbereich	breit	relativ schmal	gut	normal	normal	breit, COMFORT FIT®
störende Nähte	keine	keine	keine	ja (am Knöchel)	keine	keine
Paßform insgesamt	sehr gut	relativ schmal	gut	gut	sehr gut	sehr gut
Praxistauglichkeit						
Schnürung	klassisch	klassisch	Schnür-system	klassisch	klassisch	klassisch
Abrollverhaten	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Stabilität	sehr gut	sehr gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut
Dämpfung	sehr gut	gut	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Tragekomfort	sehr gut	befriedigend*	gut	befriedigend**	sehr gut	sehr gut
Preis & Info						
Preis	**149,95 €**	**139,95 €**	**139,95 €**	**139,95 €**	**169,95 €**	**179,95 €**
Homepage	www.keen-footwear.com	www. merrell.com	www. salomon.com	www. haeusser.eu	www.lowa.de	www.meindl.de

* = eingeschränkt durch enge Passform ** = eingeschränkt durch Druckstellen unterhalb des Knöchels

Den diesjährigen Test für Wanderstiefel im Mittelgebirge haben wir in zwei Kategorien unterteilt: zum einen haben wir 4 sehr leichte Stiefel von **Keen**, **Merrell**, **Salomon** und **Wenger** ausprobiert, die jeweils aus hohen Anteilen von gewichtsreduzierendem Synthetikmaterial gefertigt sind. Dagegen gehören die beiden Modelle von **Lowa** und **Meindl** in die „Lederkategorie“, denn hier kommen beim Obermaterial 90% bzw. sogar 100% Leder zum Einsatz. Dadurch sind diese Modelle deutlich schwerer und nicht direkt mit den „Leichten“ vergleichbar. In jeder Unterkategorie wird demnach ein Modell mit dem Testsiegel ausgezeichnet.

1. Der Grip: Rutschtest

Eine der wichtigsten Eigenschaften eines Wanderstiefels, auch im Mittelgebirge, ist der Grip. Beim Wandern muss der Schuh auf den unterschiedlichsten Untergründen gute Haftung aufweisen, damit keinerlei Gefährdung auftritt. Da kein Wanderweg dem anderen gleicht und wir nicht immer alle 6 Testkandidaten auf Tour dabei haben, genügt es nicht, nur im Gelände unterschiedlich anspruchsvolle Passagen zu meistern und dabei den Grip zu beurteilen.
Daher haben wir einen standardisierten Versuchsaufbau entwickelt, bei dem alle Kandidaten ihre jeweilige Bodenhaftung unter identischen Bedingungen beweisen müssen.

Keen Gypsum Mid

Merrell Avian Light Mid SportGTX®

Lowa Renegade GTX®

Salomon Synapse Mid

Meindl Jura GTX®

Wenger Buffalo

Beim Rutschtest haben wir angerauhten Granit auf einer schiefen Ebenen montiert, deren Neigung verändert werden kann. Darauf wird bei unterschiedlichen Winkeln die Haftung der Sohlen getestet. In einem zweiten Durchgang wird das Prozedere bei nasser Oberfläche wiederholt.
Die maximale Neigung betrug in beiden Reihen jeweils 38°. Auch wenn die Fotos das nicht perfekt wiedergeben: es wurde selbstverständlich darauf geachtet, dass die Sohlen der Schuhe sauber waren und die Profile die volle Griffigkeit entwickeln konnten.

Im Trockenen schnitten 4 Kandidaten perfekt ab und hielten selbst bei Neigungen über 35° noch sehr gut. Die volle Punktzahl im Trockenen erreichten **Keen**, **Lowa**, **Meindl** und **Wenger**. Die Schuhe von **Salomon** brachten es immerhin noch auf gute 30°, während die **Merrell** Stiefel bereits bei 25° Neigung im Trockenen überfordert waren. Doch wie sah es unter verschärften, nämlich nassen Bedingungen aus?
Auch auf nassem Granit gaben sich **Keen**, **Lowa** und **Wenger** keinerlei Blöße und hielten selbst bei Neigungen über 35° ohne ins Kriechen zu kommen. Die **Meindl** Stiefel begannnen geringfügig früher, nämlich bei maximal 35° langsam zu kriechen, was aber noch immer eine sehr gute Haftungsleistung ist.
Die **Salomon** Stiefel hielten bis maximal 30° sehr gut, danach begann auch hier das Kriechen. Nur befriedigend schnitten wie schon bei trockenen Bedingungen die **Merell** Stiefel ab, die bereits bei Neigungen bis maximal 20° deutlich ins Rutschen kamen.

Auch die Geländebefunde unterstützen diese Ergebnisse: mit **Keen**, **Lowa**, **Meindl** und **Wenger** gab es nie Rutschprobleme, **Salomon** hatte kleinere Schwächen bei Regen, während die **Merrell** Stiefel bereits auf einigen anspruchsvollen, aber trockenen Strecken nicht immer den notwendigen Halt gaben.

2. Membranen:

Bei Wanderstiefeln ist das Thema Wasserdichtigkeit durchaus wichtig, denn gerade im Mittelgebirge ist man oft ganzjährig und damit zwangsläufig auch in nassem Terrain unterwegs.

Im Testfeld sind der **Synapse Mid** von **Salomon** und der **Buffaloro** von **Wenger** nicht mit wasserdichten Membranen ausgestattet, was deren Einsatzgebiet auf eher trockene Bedingungen beschränkt. Zwar helfen Imprägniersprays die Wasserabstoßung, z.B. gegen taufeuchtes Gras, zu erhöhen, aber spätestens nach intensiven Passagen durch nasse Wiesen, dringt Feuchtigkeit in diese Schuhe ein. Da beide Modelle aus 100% Synthetikmaterial gefertigt sind, ist allerdings eine rasche Trocknung gegeben.
Die vier anderen Kandidaten, von **Keen**, **Lowa**, **Meindl** und **Merrell**, sind mit wasserdichten, atmunsgaktiven Membranen ausgestattet. Dabei handelt es sich um KEEN.DRY® bzw. um Gore-Tex® Membranen. Letztere bestehen aus PTFE (Teflon), während KEEN.DRY® teflonfrei ist.
Was die Verarbeitung betrifft, so sind alle als sogenannter „Bootie“ in die Schuhe eingesetzt. Das bedeutet, dass die Membran mit dem Innenfutter eine Art Socke bildet. Zwischen dem Obermaterial und der Socke ist ein luftgefüllter Zwischenraum. Regnet es, oder werden nasse Wiesen durchstreift, durchnässt das Obermaterial mit der Zeit und Feuchtigkeit dringt ins Schuhinnere, bis es an der Membransocke gestoppt wird. Der Fuß im Schuhinneren bleibt dank der Membran trocken, allerdings wird der Schuh durch die Nässeaufnahme deutlich schwerer.
Derzeit ist die große Mehrzahl der Membranen in Schuhen nach der „Bootie“ Technik verarbeitet. Lediglich die OutDry® Membran wird von innen unmittelbar ans Obermaterial laminiert und verhindert dadurch das Eindringen von Wasser in den Schuh. Im diesjährigen Stiefeltest war diese Membran (im Gegensatz zum Halbschuhtest 2012) allerdings nicht dabei.

3. Praxistauglichkeit und Bewertung der Produkte

Merrell Avian Light Mid SportGTX®

Wie sieht es nun in der Praxis mit den Schuhen aus? Beginnen wir mit der Synthetikgruppe. Der **Merrell Avian Light Mid Sport GTX®** ist ein speziell für Frauen entwickelter, extrem leichter Wanderstiefel. Der Schuh fällt ziemlich eng aus, was den Tragekomfort für alle, die keine schmalen Füße haben, einschränkt. Das Ortholite® Fußbett ist prima und gibt dem Fuß von unten die notwendige Stütze. Auch die Torsionssteifigkeit des Stiefels lässt keine Wünsche offen: der Fuß wird sehr gut gestützt und gegen Umknicken geschützt. Die Zehenschutzkappe fällt eher minimal aus, wobei der allgemeine Stoß- und Steinschutz durch das sehr leichte Synthetikmaterial sowieso nicht optimal gewährleistet ist.
Im Bereich des Knöchels kam es während der Testphase wiederholt zu Druckstellen, die den Tragekomfort deutlich reduziert haben. Insgesamt weist der **Merrell** Stiefel eine solide Grundausstattung mit sehr guter Stabilität und guter Dämpfung auf. Passform und Tragekomfort sind allerdings nicht optimal. Beim Grip hat der Schuh deutliche Schwächen. Insgesamt eignet sich der Schuh v.a. für wenig anspruchsvolles, trockenes Gelände (Stichwort: Grip!) und für schmale Füße. Aufgrund der Einschränkungen beim Komfort und der Sohlenhaftung kann der **Merrell** Stiefel nicht mit dem Testsiegel ausgezeichnet werden.

Wenger Buffalo

Das zweite Synthtetikmodell ist der **Buffaloro** von **Wenger**. Dieses sehr leichte und dank PoreX® Mesh Material sehr luftige Stiefelmodell gibt es nur für Herren. Die Stiefel sind nicht mit einer Membran ausgestattet und daher nur eingeschränkt für den Einsatz bei nasser Witterung geeignet. Das gut konturierte Fußbett gibt sehr guten Halt im Schuh. Der insgesamt relativ weiche Schaft bietet in Kombination mit der sehr gut gedämpften Sohle gute Torsionsfestigkeit. Bei der Paßform gibt es v.a. im Knöchelbereich Verbesserungspotential, denn hier entstanden während der Testphase immer wieder Druckstellen am Übergang der steifen Fersenkappe zum weicheren Schaft. Daher kann der **Buffaloro** trotz hervorragender Werte bei der Sohlenhaftung nicht mit dem Wandermagazin Testsiegel ausgezeichnet werden.

Salomon Synapse Mid

Ebenfalls ohne wasserdichte Membran versehen (und damit bei nasser Witterung nur bedingt geeignet) ist der **Synapse Mid** von **Salomon**. Dieser Leichtwanderstiefel ist ein echtes Fliegengewicht, denn in Herrengröße UK 8 wiegt ein Schuh gerade mal 365 g! Der an der Ferse nur 12 cm hohe Stiefel erfüllt dennoch alle Aufgaben, die einem Leichtwanderstiefel fürs Mittelgebirge gestellt werden. Die Sohle bietet guten Halt bis 30° Neigung und sehr guten Schutz auf steinigem Untergrund. Der Schuh hat eine sehr gute Torsionssteifigkeit und schützt damit v.a. den Knöchelbereich effektiv. Die Ortholite® Einlegesohle unterstützt den Fuß optimal und trägt zur insgesamt guten Passform und zum hohen Tragekomfort bei. Gewöhnungsbedürftig ist das Schnellschnürsystem. V.a. am Anfang und generell für Menschen mit breiten Füßen, ist es durch den relativ kurzen Schnürzug schwierig in den Schuh zu schlüpfen, denn bei komplett geöffnetem Schnürzug beträgt die maximale Weite zum Einschlüpfen nur 13 cm. Das ist oft zu eng. Insgesamt ist der **Synapse Mid** ein extrem leichter aber stabiler Wanderstiefel, der seine Stärken v.a. bei trockenem Wetter zeigt. Allerdings kann er im engen Testfeld aufgrund des Kriechens ab einer Neigung von 30° und der Schwierigkeiten beim Anziehen nicht mit dem Testsiegel ausgezeichnet werden.

Keen Gypsum Mid

Der vierte Kandidat in der Synthetikkategorie, der **Keen Gypsum Mid**, ist etwa zur Hälfte aus Leder gefertigt und dadurch der schwerste Stiefel in dieser Unterkategorie. Dennoch zählt er mit 480 g / Schuh in US Größe 8.5 noch zu den Leichtwanderstiefeln. Dank der KEEN.DRY® Membran ist der Schuh wasserdicht und atmungsaktiv. Im Rutschtest glänzt der **Gypsum Mid** durch perfekten Grip selbst bei extremer Neigung über 35°. Auch die sonstige sicherheitsrelevante Ausstattung, wie Zehenschutzkappe und sehr gut gedämpfte Steinschutzsohle, gewährleisten sicheres und bequemes Wandern. Der torsionssteife Schaft schützt sehr effektiv und gibt gemeinsam mit dem anatomisch geformten Fußbett optimale Unterstützung. Der Tragekomfort und die Passform lassen keine Wünsche offen. Insgesamt ist der **Gypsum Mid** von **Keen** ein idealer Schuh für Mittelgebirgstouren und wird daher in der Unterkategorie „Leichtwanderstiefel mit hohem Synthetikanteil“ mit dem Testsiegel des Wandermagazins ausgezeichnet.

Lowa Renegade GTX® *Meindl Jura GTX®*

Und wie sieht es bei den Stiefeln mit hohem Lederanteil aus?
Hier hat sich von Anfang an ein sehr knappes Rennen zwischen den beiden ebenbürtigen Bewerbern, dem **Lowa Renegade GTX® Mi**d und dem **Meindl Jura GTX®** entwickelt. Daher haben wir diese Schuhe nicht nur auf zahlreichen Touren auf Herz und Nieren geprüft, sondern einige Touren tatsächlich auch mit beiden Schuhen durchgeführt (siehe Foto links).
Eigentlich hätten beide Modelle das Testsiegel verdient, doch bei zwei Unterkategorien kann in jeder nur jeweils ein Siegel vergeben werden. Daher haben schlussendlich in dieser Unterkategorie winzige Unterschiede über die Siegelvergabe entschieden.

Der **Jura GTX®** von **Meindl** ist ein hochwertig verarbeiteter Vollledershuh. Das gewachste Nubukleder ist robust und geschmeidig und zeichnet sich durch perfekte Haptik aus. Der Stiefel ist dank Gore-Tex® Membran wasserdicht und atmungsaktiv und damit ganzjährig fürs Wandern geeignet. Das aufwendige Comfort Fit Korkfußbett mit Dämpfungseinlage an der Ferse und zusätzlichem Polster unter dem Mittelfuß gibt dem Fuß perfekte Unterstützung und trägt zum sehr hohen Tragekomfort dieses Modells bei. Durch den torsionssteifen Schaft des Schuhs ist man bestens geschützt. Beim Rutschtest schneidet der **Jura GTX®** sehr gut ab und kommt erst bei extremen Neigungen über 35° langsam ins Rutschen. Dank des breit geschnittenen Vorderfußbereichs eignet sich dieser Stiefel aus der Comfort-fit Serie von **Meindl** besonders auch für Menschen mit breitem Vorderfuß. Der **Meindl Jura GTX®** hat sich als sehr guter Wanderstiefel präsentiert und sich auch in felsigem Terrain als absolut zuverlässig und sehr bequem erwiesen.

Meindl Jura Lady GTX®

Lowa Renegade GTX®

Der **Renegade GTX® Mid** von **Lowa** ist zu 90% aus hochwertigem Nubuk- und Veloursleder gefertigt. Lediglich oben am Schaft kommen synthetische Materialien zum Einsatz. Auch in diesem Modell sorgt eine Gore-Tex® Membran dafür, dass die Füße trocken bleiben. Die Vibram® Evo Sohle zeichnet sich durch hervorragenden Grip aus, der sogar bei 38° Neigung auf nassem Untergrund noch für perfekten Halt sorgt.
In punkto Passform und Tragekomfort bleiben keine Wünsche offen. Die hochwertige Einlegesohle gibt dem Fuß die notwendige Unterstützung, der Schaft ist torsionssteif und schützt den empfindlichen Knöchelbereich sehr gut.
Insgesamt hat sich der **Lowa Renegade GTX® Mid** im Gelände perfekt bewährt und sogar schwierige Felspassagen mit optimaler Sicherheit und höchstem Komfort absolviert.

Aufgrund der v.a. auf langen Schotterstrecken minimal besseren Dämpfung der Sohle und der ebenfalls geringfügig besseren Ergebnisse im Rutschtest, erhält mit denkbar knappstem Vorsprung der **Lowa Renegade GTX® Mid** das Wandermagazin Testsiegel in der Unterkategorie „Leichtwanderstiefel aus Leder“.

4. Wissenswertes zum Thema Wanderstiefel

Grip:
Ein Wanderschuh darf selbst auf feuchtem Grund nicht unkontrolliert ins Rutschen kommen. Um diese Bedingung zu erfüllen muss die Außensohle zum einen aus einer geeigneten nicht zu harten und nicht zu weichen Gummimischung bestehen und zum anderen eine gute Profilierung aufweisen. Diese sollte wenn möglich selbstreinigend sein, denn eine verstopfte Profilsohle hat nur eine reduzierte Haftung.
Tipp: Testen Sie beim Kauf die neuen Wanderschuhe am besten ausgiebig auf einer „Wanderschuhteststrecke“ bei der unterschiedliche Untergründe (auch mit Neigungen) begangen werden können. Gute Fachgeschäfte haben solche Teststrecken.

Abrollverhalten:
Ein Wanderschuh muss perfekt abrollen, um den Wanderer nicht zu sehr zu ermüden. Damit eine Sohle die natürliche Abrollbewegung unterstützt, müssen die Profilelemente der Ganglinie angepasst sein. Auch das Abrollverhalten lässt sich auf einer Teststrecke gut prüfen.

Pflege:
Damit ein Wanderschuh möglichst langlebig ist, sollte man ihn regelmäßig säubern und pflegen. Zunächst sollte mit Wasser und Bürste (nicht trocken!) der Schmutz entfernt werden. Dann trocknet man den Schuh, aber bitte nicht in unmittelbarer Nähe zu einer Hitzequelle, denn das beansprucht das Material zu stark. Das Ausstopfen mit Zeitungspapier hilft den Schuh auch von innen trocken zu legen.
Bei Lederschuhen sollte man nach dem Trockenen das Leder pflegen, Dazu nutzt man am besten ein geeignetes Wachs (kein Fett, das verstopft die Poren!). Anschließend muss der Schuh noch neu imprägniert werden. Dabei sollte man bei Schuhen mit Membran darauf achten, dass der Spray oder die Lösung für Membranen geeignet ist.

Service:
Wenn ein Wanderschuh in die Jahre gekommen ist, muss man ihn nicht zwangsläufig wegwerfen. Hersteller wie z.B. **Meindl** oder **Lowa** bieten über die Fachhändler allen Endkunden einen Reparatur-Service an. Dazu gehört z.B. das neue Vernähen aufgegangener Nähte oder der Ersatz der Sohlen. Gerade bei gut passenden und eingelaufenen Schuhen lohnt es sich, einen solchen Service in Anspruch zu nehmen, da die Anschaffung neuer Stiefel in jedem Fall teurer kommt.